

# **Technisches Merkblatt**

# Oberflächenprodukte

# profilan-opac Allwetterlack

Wasserbasierender, hoch deckender Anstrich mit sehr guter Anhaftung auf vielen Untergründen. Wetterfest, mit Schimmel- und Algenschutz.

Anwendungsgebiete	Für Neu- und Renovierungsanstriche von Fenstern und Türen, Wand- und Deckenverkleidungen, Dachuntersichten, Klappläden, Garagentoren, usw. Nach Vorbehandlung auf Beton, Putz, Hart-PVC und verzinktem Stahl einsetzbar. Im Innenbereich speziell für Räume mit hoher Feuchtigkeitsbelastung geeignet. Für die großflächige Anwendung in Wohnbereichen empfehlen wir unser Produkt profilan PU-Finish.
Eigenschaften	Wasserabweisend und lichtecht
	Blockfest
	Schadstofffrei
	Universelle Haftung
	Schimmel- und Algenschutz
	Hohe Füll- und Deckkraft
	Diffusionsfähig
	Vergilbungsfrei
	Geprüft nach DIN EN 71-3 (Spielzeugsicherheit)
Zusammensetzung	Acrylatdispersion, Titandioxid, Pigmente, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel.
Farbtöne	Standardfarbtöne:
	3140-Schwedenrot, 7130-Rauchgrau, 7135-Achat, 7140-Lichtgrau, 8117-Balkenbraun, 9010-Birkenweiß
	Basis A: 9110 Weiß
	Basis C: 0000 Farblos
	Abmischungen der Basislacke nach ROG-, RAL-, NCS-Farbtonkarten sind über das impra®-Farben-Mischcenter möglich.  Misch- und Sonderfarbtöne sind vor der Verarbeitung anhand eines Probeanstriches zu prüfen. Eine Farbtonbeanstandung ist vor der Objektausführung anzuzeigen. Danach werden keine Mängelanzeigen anerkannt.
	Bei Mischfarbtönen kann sich die Trockenzeit verlängern und die Blockfestigkeit verringern.
Glanzgrad	Seidenglänzend



Verpackung	Standardfarbtöne: 0,75 ltr, 2,5 ltr und 10 ltrGebinde. Mischfarbtöne: 0,75 ltr, 2,5 ltr und 10 ltrGebinde. Basis: 0,675 ltr, 2,25 ltr und 9 ltrGebinde.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen
Verbrauch	Holz gehobelt, ca. 80-100 ml/m² je Arbeitsgang. Holz sägerau, ca. 100-120 ml/m² je Arbeitsgang Der Verbrauch kann je nach Untergrund und Applikationsverfahren abweichen. Der genaue Verbrauch ist anhand einer Probefläche zu ermitteln.
Vorbereitung des Untergrundes	Der Holzuntergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12 - 14% betragen. Holz, das längere Zeit UV-Licht und Witterung ausgesetzt wurde ist grundsätzlich anzuschleifen. Eine vergraute Lignin-Schicht ist komplett durch Schleifen, Bürsten oder Strahlen zu entfernen. Bei glatten gehobelten Oberflächen kann ein Grundschliff erforderlich sein. Altanstriche sind auf ihre Tragfähigkeit zu prüfen. Bei schlechter Anhaftung auf dem Untergrund müssen diese komplett entfernt werden. Tragfähige Altanstriche sind gut anzuschleifen und zu entstauben. Durch das Anlegen einer Probefläche ist die Haftung zum Untergrund zu prüfen. Harzgallen vor der Behandlung entfernen. Harzaustritt und Harzverfärbungen sind naturbedingt und können nicht durch Beschichtungsmaßnahmen verhindert werden. Vor den Beschichtungsarbeiten für einen ausreichenden konstruktiven Holzschutz sorgen. Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen werden. Holz im Außenbereich je nach Anforderung der DIN 68800 mit profilan-prevent Imprägniergrund vor Bläue und Fäulnis schützen. Um ein Durchschlagen der Holzinhaltstoffe bei der Erstbeschichtung weitgehend zu vermeiden, empfehlen wir bei hellen Farbtönen eine Vorbehandlung mit profilan-secur Isolierlack. Als ökonomische Alternative kann auch profilan-secur Isolierlack als Grund- und Endbeschichtung verwendet werden.
Anwendungen auf Putz, Beton, Hart-PVC und verzinktem Stahl	Nicht festhaftende Anstriche entfernen. Neue Beton- und sandende Putzflächen sind mit einem lösemittelhaltigen- oder einem hydrosol- Tiefgrund vorzustreichen. Hierbei dürfen keine glänzenden Flächen entstehen.  Flächen aus Hart-PVC (Dachrinnen, Fallrohre u.ä.) sind vor dem Anstrich mit einem Schleifpapier oder Schleifvlies gut aufzurauen und mit Verdünnung abzuwaschen. Weitere Informationen sind im BFS Merkblatt 22 "Beschichtungen auf Kunststoff im Hochbau" zu entnehmen.  Beim Einsatz auf verzinktem Stahl ist der Untergrund mittels ammoniakalischen Natzmittelwäsche oder einem geeigneten Beinigungskonzentrat vorzubereiten.
	Netzmittelwäsche oder einem geeigneten Reinigungskonzentrat vorzubereiten. Weitere Informationen sind im BFS Merkblatt 5 "Beschichtungen auf Zink und verzinktem Stahl" zu entnehmen.



#### Verarbeitungshinweise

#### **Allgemeines**

Vor Gebrauch gut aufrühren. Zum Streichen/Rollen empfehlen wir Spezialpinsel/rolle für wässrige Acryllacke.

Für den Zwischenschliff ein geeignetes Schleifmittel verwenden (Körnung 180-220). Zur Vermeidung ungleichmäßiger Feuchtigkeitsaufnahme, Holzbauteile allseitig beschichten. Verarbeitung und Trocknung nicht unter + 10° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung.

Die Haftung von Dichtstoffen für Anschlussfugen ist im Vorfeld auf der Beschichtung zu prüfen.

#### Streichverfahren

Die Anstriche erfolgen im allgemeinem unverdünnt. Auf rohem Holz und stark saugenden Untergründen, kann beim Erstanstrich eine Verdünnung von 5-10% mit Wasser erforderlich sein.

#### Spritzverfahren

Verfahren	Düsengröße		Spritzdruck
	in inch	in mm	in bar
Airless	0,009-0,011	0,23-0,28	100-120
Airmix	0,009-0,011	0,23-0,28	60-80

	Düsengröße	Spritzdruck	Verdünnung mit
	in mm	in bar	Wasser
Fließbecher	2,0 – 2,2 mm	2 – 3*	5 – 10 %*

\*Kann je nach Pistolentyp abweichen

#### Systemprodukte

profilan-prevent, wasserbasierende wirkstoffhaltige Imprägnierung. profilan-secur Isolierlack, isolierende Beschichtung. impralan-D400 Metallic, Effektbeschichtung mit Glimmer. profilan color Renovationsgrund, Primer für schwierige Holzuntergründe.



Systemvorschläge	Erstbeschichtung Holz	Cystem Verients 2	
	System Variante 1 deckend bunt:	System Variante 2 deckend weiß:	
	<ul> <li>1 x profilan-prevent</li> <li>Imprägniergrund</li> </ul>	2 x profilan-secur Isolierlack	
		1 x profilan-opac Allwetterlack	
	2 x profilan-opac     Allwetterlack		
	Allwetterlack		
	Renovierungsanstrich	Renovierungsanstrich	
	System Variante 3:	System Variante 4:	
	1 x profilan-opac	<ul> <li>1 x profilan-Renovationsgrund</li> </ul>	
	Allwetterlack	<ul> <li>2 x profilan-opac Allwetterlack</li> </ul>	
	5% mit Wasser verdünnt		
	1 x profilan-opac		
	Allwetterlack		
	Der erste filmbildende Arbeitsgang i	st bei Außenbauteilen grundsätzlich allseitig	
	auszuführen.		
	Weitere Beschichtungsaufbauten so und Applikationssysteme auf Anfrag	wie Sondervarianten für spezielle Holzarten e.	
Trockenzeit	Staubtrocken : nach ca. 1 Überarbeitbar : nach ca. 4		
	Die Angaben gelten bei Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung		
Verdünnung	Falls erforderlich mit Wasser.		
Reinigung der Arbeitsgeräte	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, nicht eintrocknen lassen. Zur Anlagen- und Gerätereinigung impralan Reiniger Konzentrat verwenden.		
Anwendungseinschrän- kungen	Bei tropischen Hölzern kann es zu Trocknungsverzögerungen und Anhaftungsstörungen kommen. Wir empfehlen deshalb eine Probebeschichtung. Nicht verwenden für Holz, das bestimmungsgemäß mit Lebens- oder Futtermittel in Kon-		
	takt kommt. In manchen Fällen kann das Durchschlagen von Ästen nicht ausgeschlossen werden.		
VOC-Gehalt (g/L)	53 - 63 g/L (Kat. 1e / Wb): max. 130	g/L	



Gebrauchs- und Warn- hinweise, Sicherheitsdatenblatt	Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
	Nähere Informationen zur
	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP-Verordnung)
	Gefahren- und Sicherheitshinweisen (H- und P-Sätze)
	<ul> <li>Angaben zu Transport, Lagerung und Umgang (insbesondere Persönliche Schutzausrüstung</li> </ul>
	<ul> <li>Umweltschutz (insbesondere Wassergefährdungsklassen sowie Entsorgung)</li> </ul>
	<ul> <li>Und weiteren sicherheitsrelevanten Aspekten (z.B. Erste-Hilfe- Maßnahmen)</li> </ul>
	entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, das Sie über den Verkaufsinnendienst anfordern können und das in Verbindung mit diesem Technischen Merkblatt gilt.
Lagerung/	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Origi-

Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.

transportieren.

nalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. An frostgefährdeten Tagen nicht

**Transport**